



Foto: Arch + Ing

**Präsident Rudolf Kolbe**

**VERSAMMLUNG:**

**Nachwuchs für Ziviltchniker**

LINZ/SALZBURG. Die Vollversammlung der Ziviltchnikerammer für Oberösterreich und Salzburg stand im Zeichen der Bildung. „Technischer Nachwuchs ist für uns nicht nur Thema, sondern Programm. Die Teilnahme an Berufsinformationstagen, Workshops mit Jugendlichen oder auch die Aufbereitung von Informationsmaterial sind fixe Bestandteile unserer Arbeit“, sagte Kammerpräsident Rudolf Kolbe.

Die österreichweit 5000 Ziviltchniker sind in mehr als 100 verschiedenen technischen Befugnissen tätig. Laut Kolbe geht es darum, Jugendliche zu begeistern und vor allem Mädchen den Weg in die technische Selbstständigkeit schmackhaft zu machen. Bundesweit ist die Einrichtung einer kammerinternen Fortbildungsorganisation geplant.

**Architektur ist ein transparentes Geschäft**

**ENNS.** Sein Architekturbüro liegt transparent wie ein Geschäft auf der Ennser Shopping-Meile Linzer Straße. Für Architektur dürfe es keine Schwellenangst geben, sagt Christoph Haas.

VON KARIN HAAS

Christoph Haas ist 34 Jahre jung, hat drei Mitarbeiter und ist seit dreieinhalb Jahren Architekt mit eigener Kanzlei. Aber eigentlich ist es ein Geschäft. Denn es ist an einer der beliebtesten Ennser Einkaufsstraßen mit transparentem Eingang in einem revitalisierten, mittelalterlichen Baderhaus gelegen. Architektur spiele sich eben nicht im Verborgenen ab, sagt Haas.

Er hat den Holzbaupreis 2009 für das Privathaus Toppmann in Enns bekommen, passt moderne Büros in Ennser Althäuser ein, hat das neue Geschäft des Jagd- und Sporthändlers Wertgarner an der Straße nach Asten gebaut und entwirft auch Möbel; etwa einen Tisch mit DVD- und Zeitungsablage.

Für den Ennser Friedhof plant Christoph Haas einen Urnenweg der anderen Art, für das 800-Jahr-Jubiläum von Enns beleuchtet er den Stadtturm ab April 2012 neu und kürzlich ging der neue Verkostungsraum für das Weingut Kolkmann in Fels am Wagram in Betrieb.

„Man muss einen Schritt zurückgehen. Dann sieht man viel weiter nach vorne“, sagt Haas. Er bezieht das nicht nur auf sich



Foto: s. rauchdobler

**Verkostungsraum für Weinkeller Kolkmann in Fels am Wagram**

**„Ich mache nie bei Wettbewerben mit. Ich lebe von den Weiterempfehlungen.“**

**CHRISTOPH HAAS**  
Architekt in Enns



Foto: haas

selbst beim Planen, sondern auch auf seine Auftraggeber.

In Fels am Wagram etwa drehte Haas bestehende Pläne um und öffnete die Perspektive in die Weingärten. Der Verkostungsraum - klimatisiert mittels Wärmepumpe - sieht nicht nur modern aus, sondern ist es auch energetisch. In die Decke ist eine Kühlung integriert, die im Sommer angenehme Kelleratmosphäre schafft. Ein Folgeauftrag

hat sich per Empfehlung ergeben: eine Sektkellerei in Retz.

„Jede Aufgabe ist spannend“, sagt Haas. Er will beileibe nicht auf Ultra-Modernes festgelegt werden. Der Absolvent der Denkmalpflege-HTL in Krems hat das jahrelang ungenutzte Wirtschaftsgebäude des früheren Ennser Bürgerspitals revitalisiert. Jetzt residiert darin eine VKB-Bankfiliale.

Haas selbst wohnt historisch über seinem Architekturbüro im Dachgeschoß mit Ausblick. Nicht weit weg von der Arbeit zu sein, gefällt ihm. Vielleicht kommt eines Tages jemand herein und sagt: „Ein Haus bitte, ich will mich informieren.“ Schwellenangst sollte es bei Architektur wirklich nicht geben.

**PARKVILLEN ALTMÜNSTER**



**Ihr Traumplatz am Traunsee**

**Tag der offenen Tür „Advent am See“**  
Do., 8. Dez. 2011, 11-17 Uhr

**A-4813 Altmünster, Ebenzweierstraße 26**

- Miete, Mietkauf, Kauf - wir beraten Sie gerne!
- Anlage fertiggestellt!

www.consulting-company.at • Tel. 07242 9396-7770

**GANZ KURZ**

**Neuerscheinung:** Die Regelungen des Maklergesetzes von 1996 und der Immobilienmakler-Verordnung 2010 sind mittlerweile durch umfangreiche Judikatur mit Leben erfüllt. Von der Rechtsprechung werden die „Umstände des Einzelfalls“ als maßgeblich angesehen – was aber heißt das für die Makler – und Rechtsanwälte, die Provisionsansprüche prüfen oder einfordern? Die Antwort geben Carl Knittl und Anton Holzapfel in ihrem Buch Maklerrecht Österreich (Verlag ÖVI, 368 Seiten, 59,40 Euro). Neben den Gesetzestexten finden sich eine umfassende Erörterung der Rechtsprechung, Beispiele zur Provisionsberechnung und praktische Erläuterungen und Ausfüllhilfen zu den gängigen Maklerformularen.

Redaktion „NachrichtenImmobilien“:  
Karin Haas, 0732 / 7805-252  
k.haas@nachrichten.at  
Alexander Zens, 0732/ 7805-583  
a.zens@nachrichten.at  
Anzeigen „NachrichtenImmobilien“:  
Günther Edenstöckl, 0732 / 7805-655  
immobilien@nachrichten.at